

Stern leuchtet in Tündern

Volksbank-Auszeichnung geht an HSC Blau Weiß Schwalbe

HAMELN. Der Slogan, mit dem sich der Verein bewarb, passt offensichtlich: „Ehrenamt im Dorfverein – kaum größer kann die Wirkung sein.“ Das besondere gesellschaftliche Engagement der Vereinsmitglieder vom HSC Blau Weiß Schwalbe Tündern überzeugte die Jury, die den vom Deutschen Olympischen Sportbund, Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgeschriebenen Preis vergibt. Die Tünderaner wurden mit dem mit

1500 Euro dotierten „Stern des Sports 2018 in Bronze“ ausgezeichnet.

„Sie haben ihre Ziele mit überwältigenden Aktionen weit übertroffen. Es ist schon ein faszinierender Dorfverein“, stellte Volksbank-Regionaldirektor Frank Schulz – selbst Einwohner aus dem Weserort – bei der Preisübergabe fest. Schulz erinnerte an die von den Tünderanern organisierte Spendenaktion für den schwer erkrankten Noah, aber

auch an das weitere Vereinsengagement.

Im Oktober kann der HSC Blau Weiß den Stern sogar noch versilbern. Der Verein ist einer von sechs Clubs, die sich auf Landesebene für die nächste Runde qualifiziert haben. Offen ist noch, wie der Verein die gewonnene Siegpremie anlegen wird. „Vielleicht in kleine Tore und Stangen für das Jugendtraining“, wie die engagierten Gewinner *in*

Bernd Mengerßen, Heinrich Düvel und Stefan Licht (v. li.) vom HSC Blau Weiß Schwalbe Tündern nahmen von Frank Schulz und Sinah Koelman den „Stern des Sports 2018 in Bronze“ entgegen. Der Verein wurde für sein vielfältiges Engagement ausgezeichnet. FOTO: FN

